Montag, 1. April 2019

Es ist Montag!

Tagesbericht 3

Strahlender Sonnenschein weckt die Grillonen aus dem wohlverdienten Schlaf. DJ Ovelhey ist enttäuscht, dass das Zimmer von Ana sich nicht wecken lässt, da Anas innere Uhr sie jeden Tag um 6:30 weckt und sie daraufhin aus lauter Langeweile auch ihre Zimmerkolleginnen weckt. Bei den Jungs sieht das ganz anders aus, die Zimmer können von Herrn Önata nur mit Atemschutz betreten werden und müssen direkt gelüftet werden. Zum Glück ist noch niemand erstickt oder erstunken.

Nachdem die fleißigen Skihasen am Sonntag mit Schokocroissants zum Frühstück verwöhnt wurden, gab es heute wieder nur als Brötchen verkleideten Stein bzw. Zwieback. Aber die kräftigen Nager beißen sich durch.
In den Skigruppen von Herrn Önata und der Strebergruppe von Herrn Meissner, wurden heute die ersten Skiabzeichen in Bronze abgenommen. Dafür müssen die jungen Skifahrenden ihre Künste an, auf und neben der Piste demonstrieren, indem sie: drei Skiregeln auswendig aufsagen, Treppensteigen mit den Ski, 10 Kurven auf der Piste fahren, eine Notbremsung durchführen, indem sie sich fallen lassen und aufstehen, mit dem Lift fahren und mit der Skiausrüstung korrekt umgehen können.
Die Gruppe Schaavelhey (Schaaf/Ovelhey) hat sich auch am Lift versucht und wurde von Herrn Önata gerettet, als sich der Berg als furchteinflößender als gedacht herausstellte.
Die Gruppe von Frau Moog (Heidi Moogli), begeistert durch Cat-Walk-gleichen Skistil.
Leider musste heute eine Schülerin ins Krankenhaus, da sie sich den Magen verdorben hatte. Sie wurde aber von Frau Ovelhey begleitet und auch über Nacht nicht allein gelassen. Gute Besserung von uns an dieser Stelle! Erste Berichte sagen, Sie sei morgen wieder bei uns.

Am Abend hat Herr Schaaf uns die Legende vom alten Umberto erzählt: Ein Mann, der vor vielen Jahren seine drei Kinder bei einem tragischen Unfall verloren hat. Nun wird ihm vorgeworfen, dass er drei Kinder, im selben Alter wie seine verstorbenen Kinder, entführt habe. Da die Polizei ihn nicht überführen konnte, lebt er weiterhin in einer Almhütte nicht weit von unserem Hotel und bewirtschaftet seine Wälder und Almen. Anschließend mussten wir durch den vereisten Wald von Umberto zur Auerleger-Alm laufen um dort leckere Strauben zu essen. Dort haben wir die Lehrer zu einigen Challenges herausgefordert: Cat-Walk, Limbo-tanzen oder Zöpfe flechten. Auf dem Rückweg haben wir Fackeln angezündet und sind im Fackelschein zurück gelaufen.

Müde und geschafft ging es dann endlich ins Bett.
Over and out.
Sevgül, Laura R., Ana

Montag, 1. April 2019

2
JOCHGRIMM PASSO OCLINI
T
V
CHIUSO
GESCHLOSSEN
CLOSED
T
V
AUERLEGER [ALM/MALGA]
WEISSENSTEIN PIETRALBA
2
PANORAMA BLEITERBACH

Krombacher
BAR

Krombacher
BAR